



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 31. März 2025** **KinderZukunftsFonds**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des KinderZukunftsFonds zum 31.3.2025	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	43
Vorteile Wiederanlage	44
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	45

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2024 bis 31. März 2025). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2025.

Zinssenkungsfantasien treiben die Rentenmärkte

Die Staatsanleihemärkte sind mit Verlusten in den Berichtszeitraum gestartet. Die umfangreichen Zinssenkungserwartungen der Anleger erschienen vor allem mit Blick auf die gute konjunkturelle Entwicklung in den USA und dem wieder leicht steigenden Inflationsdruck als zu ambitioniert. Verbunden mit einer insgesamt abwartenden Haltung der US-Notenbank kam es zu deutlich höheren Treasury-Renditen. Zweijährige US-Schatzanweisungen übersprangen dabei die Marke von fünf Prozent, während sich die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen von 3,9 auf 4,7 Prozent erhöhte.

Ab Ende Mai 2024 sorgte der Disinflationstrend für Zinssenkungsfantasien bei den Anlegern. Diese wurden auch nicht enttäuscht, denn die US-Notenbank senkte erstmals im September den Leitzins zunächst um deutliche 50, dann im November und Dezember um jeweils weitere 25 Basispunkte auf 4,25 bis 4,5 Prozent. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere fiel zunächst bis auf 3,6 Prozent. Kurzläufer verzeichneten noch deutlichere Renditerückgänge, sodass die US-Zinskurve nach langer Zeit ihren inversen Verlauf beendete.

Gute US-Konjunkturdaten, Befürchtungen hinsichtlich einer höheren US-Staatsverschuldung durch die Trump-Administration sowie der Eindruck, dass die US-Notenbank im Zinssenkungszyklus etwas vom Gas gehen wird - was sich auch bislang bestätigte - ließen die zehnjährige US-Treasury-Rendite im Januar 2025 bis auf 4,8 Prozent klettern. Schwächere Inflationsdaten und vor allem im Februar aufkommende Wachstumssorgen führten zuletzt aber zu rückläufigen US-Renditen. Der für US-Staatsanleihen repräsentative JP Morgan Global Bond US-Index erzielte im Berichtszeitraum ein Plus in Höhe von 4,5 Prozent.

Im Euroraum sah es in Hinblick auf die wirtschaftliche Dynamik im Vergleich zu den USA eher düster aus. Doch trotz der schwächeren Rahmenbedingungen koppelte sich der Euro-Rentenmarkt von den Vorgaben aus Übersee zunächst nicht gänzlich ab. Auch hier kam es zunächst zu steigenden Renditen. Zehnjährige Bundesanleihen verzinsten sich in der Spitze mit 2,7 Prozent. Im Juni wagte die EZB unter dem Eindruck rückläufiger Inflationsraten und auch wenig erfreulicher Wirtschaftsdaten einen ersten Zinsschritt, dem weitere folgten und im März 2025 schließlich auf 2,5 Prozent beim Einlagensatz führten. Die deutsche Zehnjahresrendite schwankte in der zweiten Jahreshälfte zwischen 2,0 und 2,5 Prozent. Darüber hinaus endete auch auf der deutschen Zinskurve im September die inverse Struktur.

Anfang März 2025 kamen Euro-Staatsanleihen deutlich unter Druck und mussten dabei in kurzer Zeit deutliche Verluste hinnehmen. Die noch alte Bundesregierung verabschiedete ein umfassendes Paket, das Mehrausgaben in Höhe von knapp einer Billion Euro für Infrastruktur und Verteidigung vorsieht. In Relation zum Bruttoinlandsprodukt stellt dies einen ähnlichen Kraftakt wie bei der Wiedervereinigung dar, wodurch sich die Verschuldung deutlich erhöhen wird. Allein am 5. März schnellte die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen knapp 30 Basispunkte in die Höhe. Dies bedeutete den größten Renditeanstieg an einem Handelstag in den vergangenen 35 Jahren. In nur wenigen Tagen kletterte die Zehnjahresrendite damit von 2,4 auf 2,9 Prozent. Die US-Zollthematik sorgte dann zunehmend für Konjunktursorgen, somit konnten die deutlichen Verluste von Anfang März etwas abgemildert werden. Auf Gesamtmarktebene (iBoxx Euro Sovereigns-Index) erzielten Euro-Staatsanleihen auf Jahressicht per saldo einen Zuwachs von 1,2 Prozent.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war im Berichtszeitraum durchgehend sehr hoch. Es wurden zahlreiche Neuemissionen platziert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchten Unternehmenspapiere im Berichtsjahr ein Plus in Höhe von 4,4 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern legten, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div.-Index, um 6,8 Prozent zu.

Aktienbörsen größtenteils mit Zuwächsen

Nach deutlichen Kurszuwächsen im ersten Quartal 2024 kam es zu Beginn des Berichtszeitraums im April 2024 zu einer Konsolidierung an den Aktienmärkten. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend fort, da in den USA die Inflation nachließ und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate wirtschaftliche Abkühlung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten im Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum stagnierte die Konjunktur. Daher kam es im Juni wie erwartet zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) um 25 Basispunkte.

Im Juli überschlugen sich die Ereignisse in den USA. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während Technologietitel unter Druck kamen. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte.

Anfang August brachen die Börsen vorübergehend ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die EZB und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Indizes neue Höchststände. Ende Oktober drehten die Börsen ins Negative, vor allem wegen der wachsenden Nervosität vor der US-Wahl. Nach dem eindeutigen Wahlsieg von Donald Trump hellte sich die Stimmung auf, neue Höchststände wurden erreicht. Im Dezember gaben die US-Börsen nach, als sich die Fed verhaltener zu ihrem künftigen Zinssenkungspfad äußerte. Viele andere Regionen verbuchten aber Zuwächse.

Zum Jahreswechsel 2024/2025 waren die Märkte in den westlichen Industrieländern gut unterstützt, vor allem wegen der Erwartung von US-Steuersenkungen und einem überwiegend guten Auftakt der Berichtssaison. Der Aufschwung verlor an Momentum, als Ende Januar DeepSeek, ein kostengünstiges Modell für Künstliche Intelligenz, in China vorgestellt wurde. Dies weckte Sorgen um die Dominanz des US-Technologiesektors. Entsprechend kamen US-Tech-Werte unter Druck. Seit dem Jahreswechsel erfolgte generell ein Trendwechsel. Europäische Aktien – insbesondere der DAX 40-Index – verbuchten deutliche Gewinne, während die US-Börsen schwach tendierten. Gründe hierfür waren unter anderem die günstigere Bewertung europäischer Aktien sowie Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Im März gaben die globalen Börsen deutlich nach, als von Donald Trump angekündigte neue US-Zölle große Unsicherheiten und Wachstumssorgen schürten.

Im Berichtsjahr gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 5,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 6,8 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 5,5 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen konnten zuletzt zu den USA aufholen. Der EURO STOXX 50-Index stieg um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 19,9 Prozent zu. In Japan verlor der Nikkei 225-Index hingegen 11,8 Prozent in Lokalwährung. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 8,5 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen.

Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der KinderZukunftsFonds ist ein Mischfonds, dessen Anteil der zu erwerbenden Wertpapiere nicht beschränkt ist. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens kann in Geldmarktinstrumente und/oder Bankguthaben investiert werden. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens werden in Wertpapiere investiert, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Dabei werden Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung im Rahmen einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Wertpapieren zugeordnet. Entsprechende Kriterien sind unter anderem die UN-Konventionen über die Rechte des Kindes (Kinderrechtskonvention). Weitere Kriterien sind die von UNICEF, Save the Children und dem Global Compact erarbeiteten Grundsätze zum Schutz und zur Förderung von Kinderrechten durch die Unternehmen sowie die Förderung einer lebenswerten Zukunft für Kinder und die Ratifizierung des Abkommens von Paris. Ebenso zählt hierzu auch ein positiver Beitrag zur Achtung der Kinderrechte durch Staaten, der durch die Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen zur Förderung von Familien, z.B. Mutterschutz und Kindergeld, gesetzt wird (Governance). Darüber hinaus werden für den Erwerb von Wertpapieren Ausschlusskriterien festgelegt, die sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen orientieren und die Geschäftspraktiken der Emittenten beachten. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Das Anlageziel des Fonds ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum unter Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der KinderZukunftsFonds investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 70 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 27 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 55 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 24 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Struktur.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 82 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 10 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika, im globalen Raum, in den Emerging Markets Osteuropa und im Nahen Osten ergänzten die regionale Aufteilung.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 27 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 24 Prozent, in der Konsumgüterbranche mit 17 Prozent und in der Industrie mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 60 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Industriefinanzen mit zuletzt 22 Prozent die größte Position, gefolgt von Finanzanleihen mit 21 Prozent und Versorgeranleihen mit 17 Prozent. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 26 Prozent und in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 14 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 55 Prozent des

Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 44 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren und fünf Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,28 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im KinderZukunftsFonds bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktien- und Rentenanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das

Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen IT-Aktien und von irischen Aktien der Industrie. Die größten Verluste wurden aus Anteilen finnischer Aktien der Energiebranche realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der KinderZukunftsFonds erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 1,10 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
IT	24.875.515,38	18,71
Finanzwesen	22.695.907,10	17,07
Industrie	9.491.078,47	7,14
Nicht-Basiskonsumgüter	9.337.609,81	7,02
Gesundheitswesen	8.492.341,63	6,39
Basiskonsumgüter	6.541.637,51	4,92
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	4.824.043,11	3,63
Versorgungsbetriebe	3.114.231,53	2,34
Immobilien	3.103.908,51	2,33
Telekommunikationsdienste	1.065.190,20	0,80
Summe	93.541.463,25	70,35
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	9.254.689,00	6,96
Spanien	4.610.703,00	3,47
Niederlande	3.950.956,00	2,97
Italien	3.615.752,00	2,72
Frankreich	3.217.270,00	2,42
Norwegen	2.269.011,00	1,71
Griechenland	2.033.108,00	1,53
Vereinigte Staaten von Amerika	1.438.229,00	1,08
Belgien	1.113.218,00	0,84
Großbritannien	1.008.452,00	0,76
Finnland	987.110,00	0,74
Portugal	747.582,00	0,56
Supranationale Institutionen	730.496,00	0,55
Polen	714.784,00	0,54
Dänemark	390.796,00	0,29
Türkei	98.961,00	0,07
Summe	36.181.117,00	27,21
3. Derivate	-25.902,81	-0,02
4. Bankguthaben	3.068.368,68	2,31
5. Sonstige Vermögensgegenstände	854.844,47	0,64
Summe	133.619.890,59	100,49
II. Verbindlichkeiten	-662.140,97	-0,49
III. Fondsvermögen	132.957.749,62	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

KinderZukunftsFonds

WKN A2QFXX
ISIN DE000A2QFXX0

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		123.436.368,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.819.687,74
2. Mittelzufluss (netto)		10.263.424,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	11.147.919,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrüben	-884.495,36	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-102.735,12
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.180.380,08
Davon nicht realisierte Gewinne	488.468,81	
Davon nicht realisierte Verluste	-623.088,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		132.957.749,62

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	139.028,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.376.092,82
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	219.575,94
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	715.960,33
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	167.823,62
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-20.854,33
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-157.901,03
8. Sonstige Erträge	3.356,70
Summe der Erträge	2.443.082,65
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.820,19
2. Verwaltungsvergütung	1.718.553,73
3. Sonstige Aufwendungen	287.505,42
Summe der Aufwendungen	2.007.879,34
III. Ordentlicher Nettoertrag	435.203,31
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.228.237,47
2. Realisierte Verluste	-4.348.441,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	879.796,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.314.999,62
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	488.468,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-623.088,35
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-134.619,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.180.380,08

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-5.262.678,58	-1,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.314.999,62	0,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	2.490.125,50	0,87
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-3.947.678,96	-1,38
III. Gesamtausschüttung	2.490.125,50	0,87
1. Endausschüttung	2.490.125,50	0,87
a) Barausschüttung	2.490.125,50	0,87

1) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2022	75.939.866,94	43,05
31.03.2023	87.925.630,45	40,00
31.03.2024	123.436.368,35	46,62
31.03.2025	132.957.749,62	46,45

KinderZukunftsFonds

WKN A2QFXK
ISIN DE000A2QFXK0

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

Stammdaten des Fonds

KinderZukunftsFonds	
Auflegungsdatum	03.05.2021
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,69
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.862.213,222
Anteilwert (in Fondswährung)	46,45
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,25
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bermudas

BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd.	STK	6.000,00	6.000,00	0,00	USD	96,1800	534.283,86	0,40
								534.283,86	0,40

Cayman Inseln

KYG4124C1096	Grab Holdings Ltd.	STK	70.000,00	70.000,00	0,00	USD	4,5300	293.583,93	0,22
KYG596691041	Meituan	STK	38.400,00	38.400,00	0,00	HKD	155,8000	711.948,88	0,54
KYG8586D1097	Sunny Optical Technology Group Co. Ltd.	STK	25.803,00	25.803,00	0,00	HKD	71,3500	219.085,84	0,16
US89677Q1076	Trip.com Group Ltd. ADR	STK	11.279,00	0,00	0,00	USD	63,5800	663.937,43	0,50
								1.888.556,08	1,42

China

CNE100000296	BYD Co. Ltd.	STK	5.832,00	5.832,00	0,00	HKD	392,8000	272.608,33	0,21
								272.608,33	0,21

Dänemark

DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	10.850,00	2.450,00	0,00	DKK	469,8000	683.242,41	0,51
								683.242,41	0,51

Deutschland

DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	5.859,00	2.250,00	0,00	EUR	272,1000	1.594.233,90	1,20
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	5.043,00	0,00	800,00	EUR	582,4000	2.937.043,20	2,21
DE0007164600	SAP SE	STK	11.105,00	0,00	1.650,00	EUR	244,4000	2.714.062,00	2,04
								7.245.339,10	5,45

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	55.149,00	0,00	0,00	EUR	39,4000	2.172.870,60	1,63
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	91,7000	550.200,00	0,41
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	10.723,00	0,00	0,00	EUR	265,4000	2.845.884,20	2,14
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	342,8500	685.700,00	0,52
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	8.647,00	0,00	3.200,00	EUR	210,7500	1.822.355,25	1,37
								8.077.010,05	6,07

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	3.200,00	3.200,00	0,00	USD	106,7900	316.385,52	0,24
GB00BDPNO49	Coca-Cola Europacific Partners Plc.	STK	23.476,00	0,00	0,00	USD	87,0300	1.891.599,19	1,42
GB00B5ZN1N88	Segro Plc.	STK	45.337,00	0,00	0,00	GBP	6,9080	374.358,12	0,28
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	32.396,00	6.600,00	0,00	GBP	46,1000	1.785.148,94	1,34
								4.367.491,77	3,28

KinderZukunftsFonds

WKN A2QFXK
ISIN DE000A2QFXK0

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Hongkong								
HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK	76.195,00	0,00	0,00 HKD	58,6000	531.342,09	0,40
HK1093012172	CSPC Pharmaceutical Group Ltd.	STK	458.110,00	0,00	450.000,00 HKD	4,9400	269.306,51	0,20
HK0388045442	Hongkong Exchanges and Clearing Ltd.	STK	3.100,00	3.100,00	0,00 HKD	344,8000	127.197,65	0,10
							927.846,25	0,70
Indien								
US4567881085	Infosys Ltd. ADR	STK	19.500,00	0,00	0,00 USD	18,2500	329.483,38	0,25
							329.483,38	0,25
Indonesien								
ID1000109507	PT Bank Central Asia TBK	STK	460.000,00	460.000,00	0,00 IDR	8.500,0000	218.667,18	0,16
							218.667,18	0,16
Irland								
IE0001827041	CRH Plc.	STK	12.550,00	12.550,00	0,00 USD	87,9700	1.022.149,34	0,77
							1.022.149,34	0,77
Italien								
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	19.000,00	19.000,00	0,00 EUR	51,5300	979.070,00	0,74
							979.070,00	0,74
Japan								
JP3305990008	Concordia Financial Group Ltd.	STK	139.000,00	0,00	0,00 JPY	981,2000	844.518,09	0,64
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	6.012,00	0,00	6.000,00 JPY	16.780,0000	624.665,53	0,47
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	1.900,00	500,00	0,00 JPY	58.480,0000	688.014,48	0,52
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	26.438,00	0,00	0,00 JPY	7.657,0000	1.253.498,62	0,94
JP3435000009	Sony Group Corporation	STK	65.575,00	52.460,00	0,00 JPY	3.765,0000	1.528.762,06	1,15
							4.939.458,78	3,72
Luxemburg								
LU0633102719	Samsonite Group S.A.	STK	236.580,00	0,00	0,00 HKD	18,4200	518.582,41	0,39
							518.582,41	0,39
Mexiko								
MXP370711014	Grupo Financiero Banorte S.A.B. de C.V.	STK	40.000,00	40.000,00	0,00 MXN	141,9300	256.947,34	0,19
							256.947,34	0,19
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	1.676,00	0,00	1.000,00 EUR	606,0000	1.015.656,00	0,76
							1.015.656,00	0,76
Österreich								
AT0000652011	Erste Group Bank AG	STK	6.589,00	6.589,00	0,00 EUR	63,7200	419.851,08	0,32
							419.851,08	0,32
Portugal								
PTEDP0AM0009	EDP S.A.	STK	187.101,00	50.000,00	105.000,00 EUR	3,1120	582.258,31	0,44
							582.258,31	0,44
Schweiz								
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK	3.532,00	0,00	0,00 CHF	256,5000	948.150,71	0,71
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	10.688,00	0,00	0,00 CHF	150,0000	1.677.864,99	1,26
							2.626.015,70	1,97
Spanien								
ES0125220311	Acciona S.A.	STK	5.111,00	0,00	2.100,00 EUR	120,8000	617.408,80	0,46
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	23.875,00	0,00	0,00 EUR	32,8300	783.816,25	0,59
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	39.163,00	39.163,79	0,79 EUR	14,9400	585.095,22	0,44
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	14.100,00	2.600,00	0,00 EUR	45,8500	646.485,00	0,49
							2.632.805,27	1,98
Südafrika								
ZAE000134854	Clicks Group Ltd.	STK	23.500,00	23.500,00	0,00 ZAR	338,7300	400.789,23	0,30
ZAE000325783	Naspers Ltd.	STK	2.000,00	2.000,00	0,00 ZAR	4.518,0000	454.957,40	0,34
							855.746,63	0,64

KinderZukunftsFonds

WKN A2QFXK
ISIN DE000A2QFXK0

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Taiwan

US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK	11.850,00	0,00	0,00 USD	166,0000	1.821.220,26	1,37
							1.821.220,26	1,37

Vereinigte Staaten von Amerika

US0258161092	American Express Co.	STK	6.400,00	6.400,00	0,00 USD	269,0500	1.594.222,76	1,20
US03027X1000	American Tower Corporation	STK	2.950,00	2.950,00	0,00 USD	217,6000	594.315,34	0,45
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	9.734,00	0,00	3.900,00 USD	147,5200	1.329.469,20	1,00
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	9.659,00	0,00	0,00 USD	145,1200	1.297.763,24	0,98
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co.	STK	1.500,00	1.500,00	0,00 USD	345,2400	479.455,61	0,36
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	305,00	305,00	0,00 USD	4.606,9100	1.300.905,06	0,98
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	7.500,00	7.500,00	0,00 USD	167,4300	1.162.600,69	0,87
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK	4.400,00	4.400,00	0,00 USD	265,2900	1.080.711,05	0,81
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK	20.500,00	8.500,00	0,00 USD	93,7000	1.778.400,15	1,34
US2358511028	Danaher Corporation	STK	3.180,00	2.880,00	4.700,00 USD	205,0000	603.555,23	0,45
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	3.750,00	3.750,00	0,00 USD	127,1300	441.382,74	0,33
US2788651006	Ecolab Inc.	STK	10.463,00	0,00	0,00 USD	253,5200	2.455.864,98	1,85
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK	6.550,00	6.550,00	12.890,00 USD	109,6400	664.884,73	0,50
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK	4.200,00	4.200,00	0,00 USD	305,2800	1.187.090,08	0,89
US4461501045	Huntington Bancshares Inc.	STK	145.672,00	50.100,00	0,00 USD	15,0100	2.024.383,59	1,52
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	STK	6.050,00	6.050,00	0,00 USD	80,0300	448.274,70	0,34
US4595061015	International Flavors & Fragrances Inc.	STK	4.200,00	4.200,00	0,00 USD	77,6100	301.788,72	0,23
US5128073062	Lam Research Corporation	STK	24.150,00	24.150,00	0,00 USD	72,7000	1.625.502,27	1,22
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK	3.850,00	3.850,00	0,00 USD	233,2300	831.344,78	0,63
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	1.600,00	1.600,00	0,00 USD	548,1200	811.954,45	0,61
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	STK	285,00	285,00	0,00 USD	1.950,8700	514.765,25	0,39
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK	4.662,00	0,00	10.600,00 USD	86,8900	375.040,44	0,28
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	17.872,00	5.100,00	0,00 USD	375,3900	6.211.434,20	4,67
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	44.920,00	41.048,00	0,00 USD	108,3800	4.507.387,83	3,39
US7433151039	Progressive Corporation	STK	9.096,00	0,00	0,00 USD	283,0100	2.383.352,43	1,79
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	11.722,00	1.300,00	0,00 USD	111,7900	1.213.223,20	0,91
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	5.000,00	2.250,00	0,00 USD	254,1800	1.176.650,31	0,88
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK	4.362,00	1.550,00	3.900,00 USD	268,3600	1.083.775,87	0,82
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	2.046,00	0,00	600,00 USD	796,1400	1.508.103,36	1,13
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK	3.230,00	0,00	0,00 USD	349,1900	1.044.240,07	0,79
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	2.480,00	2.480,00	0,00 USD	366,4900	841.491,71	0,63
US89055F1030	TopBuild Corporation	STK	1.650,00	1.650,00	0,00 USD	304,9500	465.852,70	0,35
US89400J1079	TransUnion	STK	13.527,00	0,00	0,00 USD	82,9900	1.039.353,51	0,78
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	3.433,00	300,00	0,00 USD	523,7500	1.664.691,93	1,25
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc.	STK	1.682,00	0,00	0,00 USD	297,6200	463.472,68	0,35
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	6.700,00	6.700,00	0,00 USD	45,3600	281.373,95	0,21
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK	1.900,00	1.900,00	0,00 USD	484,8200	852.845,11	0,64
US92826C8394	VISA Inc.	STK	6.250,00	6.250,00	0,00 USD	350,4600	2.027.937,23	1,53
US95040Q1040	Welltower Inc.	STK	6.500,00	6.500,00	0,00 USD	153,2100	922.011,85	0,69
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	5.350,00	5.350,00	0,00 USD	119,4600	591.714,66	0,45
US98850P1093	Yum China Holdings Inc.	STK	3.000,00	3.000,00	0,00 HKD	405,0000	144.586,06	0,11

Summe Aktien

							51.327.173,72	38,60
							93.541.463,25	70,34

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2610209129	3,750% Acciona Energia Financiacion Filiales S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030)	EUR	600.000,00	0,00	0,00 %	100,4990	602.994,00	0,45
XS2829852842	4,500% Alliander NV Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp. ¹⁾	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	101,0340	202.068,00	0,15
XS2346972263	3,000% Arcelik A.S. Reg.S. Green Bond v.21(2026)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	98,9610	98.961,00	0,07
XS2775027472	4,625% Autostrade per L'Italia S.p.A. Sustainability Bond v.24(2036)	EUR	300.000,00	0,00	0,00 %	100,2340	300.702,00	0,23
DE000A14JZV0	1,650% Baden-Württemberg Reg.S. Green Bond v.22(2032)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	92,1800	921.800,00	0,69
DE000BLB6JZ6	4,250% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027) ²⁾	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00 %	102,9690	1.235.628,00	0,93
DE000BHY0SP0	3,000% Berlin Hyp AG EMTN Reg.S. Pfe. Social Bond v.23(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	100,7060	201.412,00	0,15
FR001400FB06	3,500% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	800.000,00	0,00	0,00 %	101,8580	814.864,00	0,61

KinderZukunftsFonds

WKN A2QFXK
ISIN DE000A2QFXK0

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
XS2348237871	1,500% Cellnex Finance Company S.A. EMTN Reg.S. v. 21(2028)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 95,4030	954.030,00	0,72
XS2393323667	1,125% Computershare US Inc. EMTN Reg.S. v. 21(2031)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	% 85,5040	940.544,00	0,71
DE000A30WF84	5,000% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 102,5650	820.520,00	0,62
PTEDPYM0020	1,875% EDP S.A. Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v. 21(2082) ¹⁾	EUR	600.000,00	0,00	0,00	% 90,3750	542.250,00	0,41
XS2353312254	0,125% Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2031)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 84,2160	168.432,00	0,13
XS2536806289	2,500% Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 99,7820	399.128,00	0,30
XS2751666426	3,375% ENEL Finance International NV EMTN Reg.S. v. 24(2028)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 101,2290	404.916,00	0,30
XS2386877133	0,250% Essity Capital BV EMTN Reg.S. v.21(2029)	EUR	1.300.000,00	0,00	0,00	% 89,8000	1.167.400,00	0,88
XS2484093393	1,500% European Investment Bank (EIB) Reg.S. Climate Awareness Bond v.22(2032)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 91,3120	730.496,00	0,55
XS2627121259	4,125% Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2029)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	% 103,4510	620.706,00	0,47
GR0128017747	4,375% Griechenland Reg.S. v.23(2038)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	% 105,0430	840.344,00	0,63
GR0124040743	3,375% Griechenland Reg.S. v.24(2034)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	% 99,3970	1.192.764,00	0,90
XS2530219349	2,625% Henkel AG & Co. KGaA Sustainability Linked Bond v.22(2027)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 99,8420	299.526,00	0,23
DE000A1RQD43	0,010% Hessen Reg.S. Green Bond v.21(2031)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 84,4460	675.568,00	0,51
XS2909822517	3,625% IHG Finance LLC EMTN Reg.S. v.24(2031)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 99,5370	497.685,00	0,37
IT0005416570	0,950% Italien Reg.S. v.20(2027)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00	% 96,8570	1.743.426,00	1,31
XS2816013937	2,875% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. Green Bond v.24(2032)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	% 100,5120	402.048,00	0,30
FR00140044X1	0,750% La Banque Postale EMTN Reg.S. Social Bond v. 21(2031)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	% 83,9130	1.006.956,00	0,76
XS2359292955	0,000% Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2031)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 84,3430	421.715,00	0,32
ES00001010M4	3,462% Madrid Sustainability Bond v.24(2034)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 100,7890	1.007.890,00	0,76
XS2978917230	4,000% Motability Operations Group Plc. EMTN Reg.S. Social Bond v.25(2037)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	% 98,1110	392.444,00	0,30
XS2535354812	2,750% Nederlandse Waterschapsbank NV EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 100,7860	503.930,00	0,38
XS2561746855	2,625% Nordea Mortgage Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2025)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 100,1790	500.895,00	0,38
DE000NWB0AW8	2,875% NRW.Bank EMTN Reg.S. Social Bond v. 24(2034)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	% 98,1750	1.178.100,00	0,89
DE000NWB0AX6	2,875% NRW.Bank Social Bond v.24(2039)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 93,9780	939.780,00	0,71
XS2490471807	2,250% Orsted A/S EMTN Reg.S. Green Bond v. 22(2028)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 97,6990	390.796,00	0,29
XS2788380306	4,500% Powszechna Kasa Oszczednosci [PKO] Bank Polski S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.24(2028)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	% 102,1120	714.784,00	0,54
ES0000012132	0,500% Spanien Reg.S. v.21(2031)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	% 85,7610	771.849,00	0,58
ES0000012124	0,850% Spanien Reg.S. v.21(2037)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	% 72,9590	875.508,00	0,66
XS2536376416	2,500% Sparebanken Vest Boligkreditt AS EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 100,0800	1.000.800,00	0,75
XS2532312548	2,875% Statkraft AS EMTN Reg.S. Green Bond v. 22(2029)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 99,5830	199.166,00	0,15
XS2631822868	3,500% Statkraft AS EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2033)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 100,1800	200.360,00	0,15
XS2779792337	3,375% Statkraft AS EMTN Reg.S. Green Bond v. 24(2032)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 100,3750	301.125,00	0,23
XS2487016250	2,375% Stedin Holding NV EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 96,1360	480.680,00	0,36
XS2348325221	0,125% TenneT Holding BV EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2027)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	% 94,8200	663.740,00	0,50
XS2348325494	0,500% TenneT Holding BV EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2031)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	% 88,0370	528.222,00	0,40
XS2798269069	4,750% Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp. ¹⁾	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	% 101,7670	407.068,00	0,31
XS2587306403	3,820% The Sage Group Plc. EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 102,4610	307.383,00	0,23
FR0014003MI6	1,375% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v. 21(2033)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 82,3940	164.788,00	0,12
XS2478685931	2,250% UPM Kymmene Corporation EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2029)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 97,2430	486.215,00	0,37
Summe verzinsliche Wertpapiere							30.222.406,00	22,76
Summe börsengehandelte Wertpapiere							30.222.406,00	22,76
							123.763.869,25	93,10

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

FR001400HAC0	3,625% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	101,0530	606.318,00	0,46
XS2808453455	5,875% Drax Finco Plc. Reg.S. v.24(2029)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	102,8750	308.625,00	0,23
XS2689049059	3,500% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	102,3310	204.662,00	0,15
PTEDPUOM0008	3,875% EDP S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	102,6660	205.332,00	0,15
BE6342251038	5,850% Elia Group Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	103,8000	311.400,00	0,23
XS2778270772	6,000% Fnac Darty Reg.S. v.24(2029)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	103,4340	206.868,00	0,16
DE000LB4XHX4	6,750% Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	97,6250	976.250,00	0,73
XS2732357525	6,375% Loxam S.A.S. Reg.S. v.23(2029)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	104,3690	417.476,00	0,31
BE6329443962	3,500% Ontex Group NV Reg.S. v.21(2026)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	100,0530	600.318,00	0,45
BE6362174417	0,000% Ontex Group NV Reg.S. v.25(2030)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	%	100,7500	201.500,00	0,15
DE000A3MP7Z1	0,400% ProCredit Holding AG v.21(2025)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	97,7680	977.680,00	0,74
XS2838500218	3,375% Redeia Corporacion S.A. Reg.S. Green Bond v.24(2032)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	99,6080	398.432,00	0,30
XS2681940297	7,000% Webuild S.p.A. Reg.S. v.23(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	108,7700	543.850,00	0,41
							5.958.711,00	4,47	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							5.958.711,00	4,47	
Summe Wertpapiervermögen							129.722.580,25	97,57	

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindices

Call on S&P 500 Index April 2025/6.200,00	CBO	Anzahl 10	USD	0,1750	162,02	0,00
Call on S&P 500 Index Mai 2025/5.950,00	CBO	Anzahl 10	USD	19,0500	17.637,26	0,01
Summe der Aktienindex-Derivate					17.799,28	0,01

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 2YR Euro-Schatz Future Juni 2025	EUX	EUR	7.900.000	-1.832,09	0,00
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2025	EUX	EUR	5.300.000	-41.870,00	-0,03
Summe der Zins-Derivate				-43.702,09	-0,03

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ²⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	2.438.411,55	2.438.411,55	1,83
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	5.523,04	5.523,04	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	6.529,10	4.200,40	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	14.776,99	15.465,19	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	52.023,22	62.184,10	0,05
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	13.652,59	1.624,67	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	85.580,28	529,92	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	MXN	8.347,64	377,81	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	583.156,42	539.909,66	0,41
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	2.827,04	142,34	0,00
Summe der Bankguthaben			3.068.368,68	2,30
Summe der Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			3.068.368,68	2,30

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen Wechselgeschäfte	EUR	148.751,09	148.751,09	0,11
------------------------------	-----	------------	------------	------

KinderZukunftsFonds

WKN A2QFXX
ISIN DE000A2QFXX0

Jahresbericht
01.04.2024 - 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
	Zinsansprüche	EUR	546.273,70				546.273,70	0,41
	Dividendenansprüche	EUR	97.980,07				97.980,07	0,07
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	59.402,06				59.402,06	0,04
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	2.437,55				2.437,55	0,00
	Summe sonstige Vermögensgegenstände						854.844,47	0,63
	Sonstige Verbindlichkeiten							
	Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-347.359,92				-347.359,92	-0,26
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-142.811,11				-142.811,11	-0,11
	Verbindlichkeiten Wechselgeschäfte	EUR	-149.120,19				-149.120,19	-0,11
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-22.849,75				-22.849,75	-0,02
	Summe sonstige Verbindlichkeiten						-662.140,97	-0,50
	Fondsvermögen						132.957.749,62	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	46,45
Umlaufende Anteile	STK	2.862.213,222

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,57
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,02

- 1) Variabler Zinssatz
2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2025 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2025	
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2025	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Britisches Pfund	GBP	0,836600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,460500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,403300 = 1 Euro (EUR)
Indonesische Rupiah	IDR	17.881,055500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	161,496600 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,554400 = 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	22,094800 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,378000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,849200 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,955500 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,861200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,080100 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0010272202	Genmab AS	STK		0,00	2.073,00
--------------	-----------	-----	--	------	----------

Deutschland

DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		0,00	21.917,00
DE0007236101	Siemens AG	STK		0,00	4.903,00

Finnland

FI0009013296	Neste Oyj	STK		0,00	36.868,00
--------------	-----------	-----	--	------	-----------

Frankreich

FR0006174348	Bureau Veritas SA	STK		0,00	14.300,00
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK		0,00	13.653,00

Irland

IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK		0,00	7.852,00
--------------	------------------------	-----	--	------	----------

Japan

JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK		0,00	61.761,00
JP3892100003	Sumitomo Mitsui Trust Group Inc.	STK		0,00	30.500,00
JP3659000008	West Japan Railway Co.	STK		23.500,00	53.096,00

Kanada

CA25675T1075	Dollarama Inc.	STK		3.000,00	3.000,00
--------------	----------------	-----	--	----------	----------

Niederlande

NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK		0,00	1.600,00
--------------	-----------------------	-----	--	------	----------

Schweden

SE0009922164	Essity AB	STK		12.000,00	62.410,00
--------------	-----------	-----	--	-----------	-----------

Spanien

ES06445809T5	Iberdrola S.A. BZR 23.01.25	STK		38.500,00	38.500,00
--------------	-----------------------------	-----	--	-----------	-----------

Vereinigte Staaten von Amerika

US0404132054	Arista Networks Inc.	STK		11.032,00	11.032,00
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK		0,00	2.758,00
US2435371073	Deckers Outdoor Corporation	STK		4.150,00	4.150,00
US2441991054	Deere & Co.	STK		0,00	3.151,00
US2521311074	DexCom Inc.	STK		0,00	3.000,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		0,00	5.323,00
US5128071082	Lam Research Corporation	STK		0,00	2.415,00
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc.	STK		0,00	10.134,00
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK		4.900,00	13.700,00
US6826801036	Oneok Inc. [New]	STK		5.600,00	5.600,00
US7134481081	PepsiCo Inc.	STK		0,00	7.470,00
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		0,00	4.658,00

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2636745882	5,125% Autostrade per L'Italia S.p.A. EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR		0,00	400.000,00
XS2496028924	3,375% British Telecommunications Plc. EMTN Reg.S. v.22(2032)	EUR		0,00	1.500.000,00
DE000A3MP619	0,750% DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029)	EUR		0,00	1.200.000,00
XS2806495896	3,875% NV Nederlandse Gasunie EMTN Reg.S. Green Bond v.24(2044)	EUR		200.000,00	200.000,00
XS2767499275	3,375% Snam S.p.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.24(2028)	EUR		0,00	200.000,00
XS2358231798	0,625% Snam S.p.A. EMTN Reg.S. v.21(2031)	EUR		0,00	300.000,00
XS2562879192	3,375% Snam S.p.A. EMTN Reg.S. v.22(2026)	EUR		0,00	800.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2905583014	3,715% FCC Servicios Medio Ambiente Holding S.A. Reg.S. Green Bond v.24(2031)	EUR		400.000,00	400.000,00
IT0005542516	0,000% Italien v.23(2024)	EUR		0,00	800.000,00
ES0L02407051	0,000% Spanien v.23(2024)	EUR		0,00	700.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	2.235
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	6.726
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	1.628

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	14.373
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	12.596
Basiswert(e) BRD Euro-Schatz 2Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	9.626

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) AXA S.A.	EUR	84
-----------------------	-----	----

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) S&P 500 Index	EUR	1.380
----------------------------	-----	-------

Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	26
----------------------------------	-----	----

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	34
---	-----	----

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	15
---	-----	----

Optionsrechte auf Devisenterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte (Put)

Put on EUR/USD Future Dezember 2024/1,06	EUR	43
Put on EUR/USD Future Februar 2025/1,01	EUR	81
Put on EUR/USD Future Januar 2025/1,04	EUR	62

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.713.317.789,98 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	13.877.430,56
---	-----	---------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
DZ PRIVATBANK S.A., Paris

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der l.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,57
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 3,02 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 4,39 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 3,76 %

Risikomodel, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

116,62 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

15% ICE BofA Euro Gov (EG00) / 10% ICE BofA Euro Corp (ER00) / 5% EURIBOR 03 MONTH / 70% MSCI ACWI

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	46,45
Umlaufende Anteile	STK	2.862.213,222

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,47 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-274.968,51
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		46,26 %
Davon für Dritte		65,82 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile
n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-274.968,51
Pauschalgebühr	EUR	-274.968,51
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	41.991,30

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten. Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:
Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:
Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	74.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	27.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.000.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.000.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	1.200.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	92.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.600.000,00
davon variable Vergütung	EUR	28.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		681

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2024 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögens	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds			
	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheiten aussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheiten aussteller kann weniger als zehn betragen.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung
(EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten **)**

Name des Produkts: **KinderZukunftsFonds**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **529900QBZUI13EKG7I05**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,49 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

**) Vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht umfasst.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.



Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

Nachhaltigkeitskennziffer:

Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasste je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen. Die Gesellschaft bewertete anhand der Nachhaltigkeitskennziffer das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten. Im Umweltbereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wurde das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen.

Um einen Vergleich von Emittenten zu ermöglichen, wurde diesen eine Nachhaltigkeitskennziffer zwischen 0 und 100 zugeordnet. Die Nachhaltigkeitskennziffern der Emittenten fließen mit ihrem Anteil am Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, in die Nachhaltigkeitskennziffer des Fonds ein.

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt.

Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- den sogenannten Best-in-Class,
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen. Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe erlaubt war, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2025
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	87,48 %
davon:	
Nachhaltigkeitskennziffer	60,49
Anteil an nachhaltigen Investitionen	26,85 %
Erfüllungsquote	100,00 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2024	2023
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	87,31 %	73,65 %
davon:		
Nachhaltigkeitskennziffer	59,06	60,35
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	1,42	0,14
Anteil an nachhaltigen Investitionen	28,02 %	30,60 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-1,17	-3,75
Erfüllungsquote	100,00 %	100,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00	0,00

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt.

Für die Berechnung der Quote der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile eines Unternehmens in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen berücksichtigt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitrugen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt. Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Indikatoren, die auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen schließen lassen, führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Die Nachhaltigkeitskennziffer ist ein entscheidendes Kriterium beim Erwerb von Wertpapieren.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteilige Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen der Unternehmen, in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss der Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt. Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. April 2024 - 31. März 2025

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corporation	IT	4,24 %	Vereinigte Staaten von Amerika
NVIDIA Corporation	IT	3,38 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	Finanzwesen	2,06 %	Deutschland
SAP SE	IT	1,94 %	Deutschland
Schneider Electric SE	Industrie	1,87 %	Frankreich
EssilorLuxottica S.A.	Gesundheitswesen	1,85 %	Frankreich
Eaton Corporation Plc.	Industrie	1,82 %	Irland
Ecolab Inc.	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1,81 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Lam Research Corporation	IT	1,59 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Progressive Corporation	Finanzwesen	1,55 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	IT	1,47 %	Taiwan
AXA S.A.	Finanzwesen	1,44 %	Frankreich
ASML Holding NV	IT	1,35 %	Niederlande
Unilever Plc.	Basiskonsumgüter	1,32 %	Großbritannien
Komatsu Ltd.	Industrie	1,32 %	Japan



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitrugen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“).

Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie „Taxonomiekonform“, bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

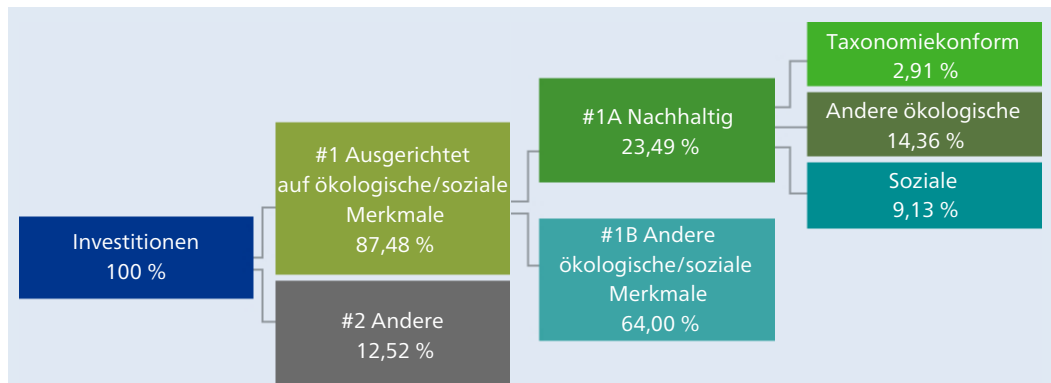
Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.

Es war innerhalb des Berichtszeitraums nicht möglich, nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung eindeutig der Kategorie „Taxonomiekonform“ oder der Kategorie „Andere ökologische“ zuzuordnen. Zudem werden taxonomiekonforme Investitionen entsprechend Artikel 17 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung auf Grundlage des Bruttofondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten berechnet. Die Berechnung der Quote der übrigen Kategorien, erfolgt dagegen auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds. Aus diesen Gründen wird die Kategorie „Taxonomiekonform“, sofern diese ausgewiesen wird, als Teilmenge von „Andere ökologische“ angegeben und bei der Berechnung der Quote „#1A Nachhaltig“ nicht gesondert berücksichtigt. Die Quote „Taxonomiekonform“ basiert auf berichteten Daten der Emittenten und wurde nicht geschätzt.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		3,99 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,99 %
Industrie		8,39 %
	Investitionsgüter	5,25 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,07 %
	Transportwesen	1,07 %
Nicht-Basiskonsumgüter		8,24 %
	Automobile & Komponenten	0,81 %
	Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,30 %
	Verbraucherdienste	2,50 %
	Groß- und Einzelhandel	2,63 %
Basiskonsumgüter		6,63 %
	Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	0,30 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,42 %
	Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	4,90 %
Gesundheitswesen		6,39 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,58 %
	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,81 %
Finanzwesen		25,99 %
	Banken	11,74 %
	Diversifizierte Finanzdienste	6,20 %
	Versicherungen	8,06 %
IT		19,65 %
	Software & Dienste	9,85 %
	Hardware & Ausrüstung	0,68 %
	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	9,12 %
Telekommunikationsdienste		1,52 %
	Telekommunikationsdienste	1,52 %
Versorgungsbetriebe		6,97 %
	Versorgungsbetriebe	6,97 %
Immobilien		2,46 %
	Immobilien	2,46 %
Multisektor		-0,02 %
	Multisektor	-0,02 %
Sonstige		7,35 %
	Sonstige	7,35 %

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.



Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-**Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

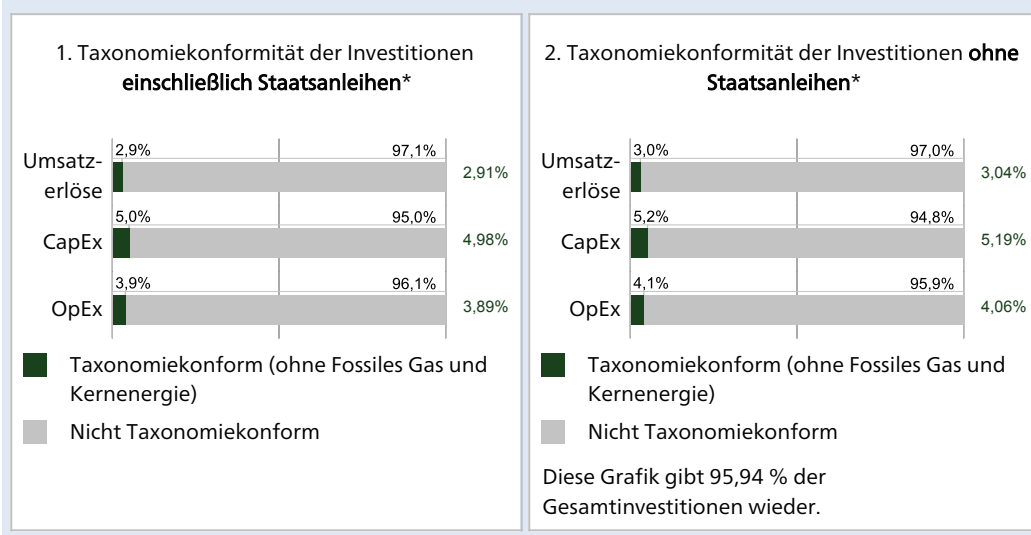
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Insofern angegeben wurde, dass der Fonds in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investierte kann es vorkommen, dass Quoten aufgrund von Abrundungen als 0,00% im Balkendiagramm ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung, eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	2,85 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	4,64 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	3,81 %

Anpassung an den Klimawandel

Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform Umsatz	0,01 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform CapEx	0,05 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform OpEx	0,08 %

Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform Umsatz	0,00 %
Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform CapEx	0,00 %

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform Umsatz	0,05 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform CapEx	0,01 %

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.

Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen	4,06 %
--	--------

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit	0,01 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit	2,04 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Den nachfolgenden Tabellen ist zu entnehmen, wie die EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen:

**Umfang Investitionen in
ökologisch nachhaltige
Wirtschaftstätigkeit**

	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	2,82 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,09	2,91
Taxonomiekonform CapEx	4,82 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,16	4,98
Taxonomiekonform OpEx	4,06 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,17	3,89

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen:

**Umfang Investitionen in
ökologisch nachhaltige
Wirtschaftstätigkeit**

	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	2,97 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,07	3,04
Taxonomiekonform CapEx	5,06 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,13	5,19
Taxonomiekonform OpEx	4,27 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,21	4,06



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.

Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds beitrugen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice).

Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens KinderZukunftsFonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Juli 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 922,269 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 22.101 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2025,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG,
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main

Sitz: Frankfurt am Main

sowie die der vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbank
angeschlossenen Kreditinstitute

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
Schwanenwall 27
44135 Dortmund

Mitglieder des Anlageausschusses

Matthias Behnke
(Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank)

Melanie Molderings
(Kindernothilfe e.V.)

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de